

|                                |                                        |                              |                         |                 |                                  |
|--------------------------------|----------------------------------------|------------------------------|-------------------------|-----------------|----------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>    | <b>Drucksache Nr.<br/>B/16/4502-01</b> | <b>Termin<br/>01.04.2019</b> | <b>Rat der Stadt</b>    |                 |                                  |
| <b><u>Beschlussvorlage</u></b> |                                        |                              | <b>öffentlich</b>       |                 |                                  |
| <b>Termin</b>                  | <b>Gremium</b>                         |                              | <b>Vorlage<br/>zur*</b> | <b>Ergebnis</b> | <b>Beschluss-<br/>kontrolle*</b> |
| 01.04.2019                     | Rat der Stadt                          |                              | B                       |                 |                                  |

## **Beratungsgegenstand**

Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung

Energieversorgung Oberhausen Aktiengesellschaft (evo)

hier: Änderung der Gesellschaftsverträge der KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG (KSBG KG) und der KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH (KSBG GmbH)

## **Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt genehmigt die durch den Hauptausschuss gemäß § 60 Abs. 1 S. 1 GO NRW getroffene Dringlichkeitsentscheidung vom 25.03.2019 (DS: B/16/4500-01) gemäß § 60 Abs. 1 S. 3 GO NRW:

1. Der Hauptausschuss stimmt der Änderung der Gesellschaftsverträge der KSBG KG und der KSBG GmbH als Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 S.1 GO NRW zu.
2. Den auf Vorschlag des Rates der Stadt gewählten Vertretern im Aufsichtsrat der evo wird empfohlen, bei der Aufsichtsratssitzung der evo der Änderung der Gesellschaftsverträge der KSBG KG und der KSBG GmbH zuzustimmen.

|                                                                                                |                                                                                                                 |                                         |                                                                |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| <b>Bereichsleiter<br/>Bereich 9-5</b>                                                          | <b>Dezernent</b>                                                                                                | <b>Kämmerer</b>                         | <b>Oberbürgermeister</b>                                       |
| <b>Herr Willecke</b>                                                                           |                                                                                                                 | <b>Tsalastras</b>                       | <b>Schranz</b>                                                 |
| <b>Datum: 12.03.2019</b>                                                                       | <b>Datum</b>                                                                                                    | <b>Datum 13.03.2019</b>                 | <b>Datum 14.03.2019</b>                                        |
| * Vorlage zur:<br>Anhörung (A)<br>Kenntnisnahme (K)<br>Vorberatung (V)<br>Beschlussfassung (B) | * Ergebnis :<br>Zustimmung (Z)<br>Ablehnung (A)<br>Änderung (Ä)<br>Anhörung vollzogen (AV)<br>Kenntnisnahme (K) | Beschlusskontrolle:<br><br>Ja oder nein | Beteiligung:<br><br>Personalrat []<br>Gleichstellungsstelle [] |

|                             |                                        |                              |                      |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|----------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b> | <b>Drucksache Nr.<br/>B/16/4502-01</b> | <b>Termin<br/>01.04.2019</b> | <b>Rat der Stadt</b> |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|----------------------|

## 1 Konsequenzen

2  
3 a) Finanzielle

4  
5 keine [ x ]

6  
7 ja [ ]

8  
9 b) Sonstige

## 10 Begründung

### 11 1. Dringlichkeit

12 Der Stadt Oberhausen wurden Unterlagen zur Änderung der Gesellschaftsverträge der KSBG KG und  
13 der KSBG GmbH am 14.02.2019 zur Verfügung gestellt. Der Aufsichtsrat der evo wird in seiner Sitzung  
14 am 28.03.2019 über die Änderung der Gesellschaftsverträge beschließen. Die danach folgende  
15 Sitzung des Aufsichtsrates der evo findet am 23.05.2019 statt und die Umsetzung der Änderung der  
16 Gesellschaftsverträge der KSBG KG und der KSBG GmbH hat vorher zu erfolgen. Somit ist eine  
17 Befassung des Rates der Stadt nicht mehr rechtzeitig vor der Sitzung des Aufsichtsrates am  
18 28.03.2019 möglich, so dass gemäß § 60 Abs. 1 S.1 GO NRW der Hauptausschuss über diese  
19 Angelegenheit entscheidet.

20 Die Entscheidung des Hauptausschusses ist gemäß § 60 Abs. 1 S. 3 GO NRW dem Rat in seiner  
21 nächsten Sitzung, also am 01.04.2019, zur Genehmigung vorzulegen. Sofern der Hauptausschuss  
22 dem Beschlussvorschlag zur Dringlichkeitsentscheidung nicht folgen sollte, wird die Verwaltung die  
23 Vorlage zur Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung von der Tagesordnung des Rates der Stadt  
24 nehmen.

### 25 2. Sachentscheidung

26 Die KSBG KG ist alleinige Gesellschafterin der STEAG GmbH. Die evo ist mit einem Kommanditanteil  
27 von 6 % an der KSBG KG beteiligt und hält korrespondierend 6 % der Geschäftsanteile an der KSBG  
28 GmbH, der geschäftsführenden Komplementärin.

29 Nach vollzogener Änderung im Gesellschafterkreis der KSBG KG und der KSBG GmbH durch den  
30 Erwerb des Kommanditanteils von 18 % und des entsprechenden Geschäftsanteils an der KSBG  
31 GmbH der Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH durch die Dortmunder Stadtwerke AG,  
32 die nunmehr über Geschäftsanteile von 36 % an den Gesellschaften verfügt, haben sich die  
33 Gesellschafter der KSBG KG und GmbH auf eine Aktualisierung der Gesellschaftsverträge verständigt.

34 Neben der Aktualisierung des Gesellschafterkreises soll der Katalog der zustimmungsbedürftigen  
35 Geschäfte modifiziert werden. Die bisherige Sonderregelung im Hinblick auf qualifizierte  
36 Mehrheitserfordernisse, die es erlaubte, dass zwei Gesellschafter einen Beschluss blockieren konnten,  
37 wird zunächst an die geänderten Anteilsverhältnisse angepasst. Die Regelung entfällt nach dem  
38 31.12.2019 ersatzlos, so dass es künftig bei qualifizierten Mehrheitsbeschlüssen in der Regel auf das  
39 Vorliegen einer 2/3-Mehrheit ankommt. Einer 2/3-Mehrheit bedarf nach der Neufassung der  
40 Beschlussgegenstand der Ausübung des Stimmrechts in der Gesellschafterversammlung der STEAG  
41 GmbH, soweit es sich um Zustimmungen zu Maßnahmen oder Handlungen handelt, die Gegenstand  
42 des Berichts- und Zustimmungskataloges für die Geschäftsführung der STEAG GmbH sind und dort  
43 einer qualifizierten Mehrheit unterworfen sind. Darüber hinaus sind Beschlüsse zur Änderung oder zur  
44 Aufhebung des vorgenannten Berichts- und Zustimmungskataloges nur mit 2/3-Mehrheit möglich.

45 Ferner wird die Möglichkeit geschaffen - nach Durchlaufen eines Vorverkaufsprozesses -  
46 Gesellschafter aufzunehmen, die nicht mehrheitlich-kommunal sind. Veränderungen im  
47 Gesellschafterkreis werden damit vereinfacht.

|                             |                                        |                              |                      |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|----------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b> | <b>Drucksache Nr.<br/>B/16/4502-01</b> | <b>Termin<br/>01.04.2019</b> | <b>Rat der Stadt</b> |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|----------------------|

48 Weitere Änderungen der Gesellschaftsverträge betreffen im Wesentlichen die Anpassung der  
49 Entsenderechte in den Aufsichtsrat an die aktuellen Anteilsverhältnisse, formale Gesichtspunkte  
50 (Regularien) für Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat sowie redaktionelle Anpassungen und  
51 Aktualisierungen. Diese sind in einer weiteren Spalte der Synopse erläutert.

52 **Kurzfassung**

53 - entfällt -

54 **Anlagen**

- 55 • Anlage 1: Gesellschaftsvertrag der KSBG KG (Entwurf 04.02.2019)
- 56 • Anlage 2: Synopse der Änderungen Gesellschaftsvertrag KSBG KG
- 57 • Anlage 3: Gesellschaftsvertrag der KSBG GmbH (Entwurf 04.02.2019)
- 58 • Anlage 4: Synopse der Änderungen Gesellschaftsvertrag GmbH

59 Die Anlagen sind den im Rat vertretenen Fraktionen bzw. Gruppen in Dateiform und als gedrucktes  
60 Exemplar zugegangen sowie zusammen mit der Beschlussvorlage im Ratsinformationssystem  
61 abrufbar.